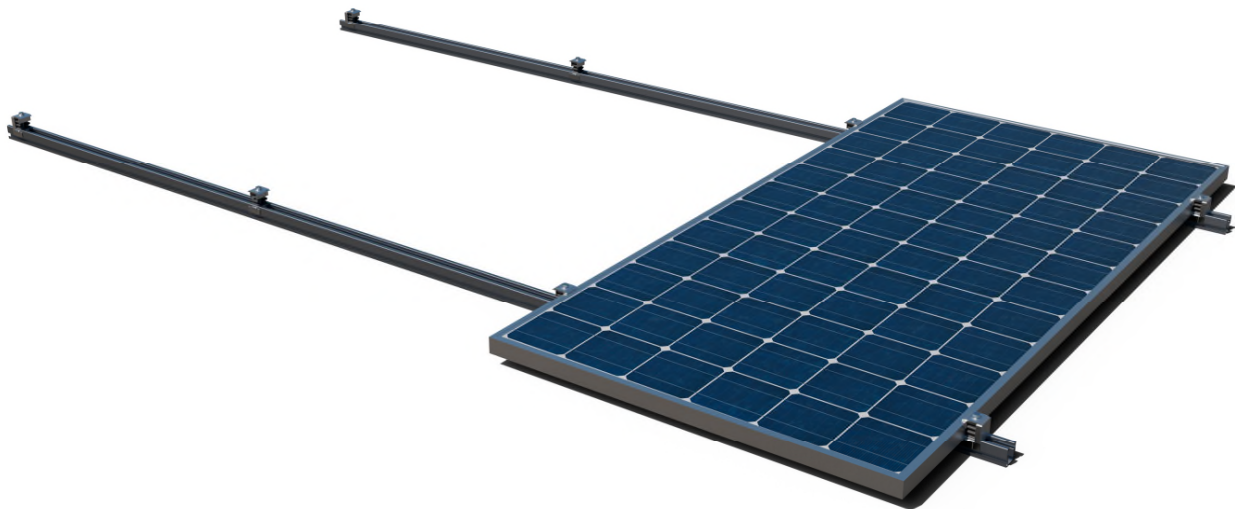


SC-PSC

BESCHREIBUNG DES SYSTEMS




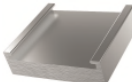
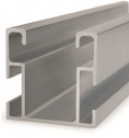
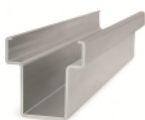

System für flache Montage mit **PSE-C** „Aluminiumprofil für seitliche montierte Befestigung“, für die Installation von Sonnenkollektoren.



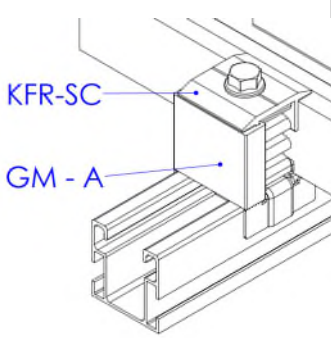
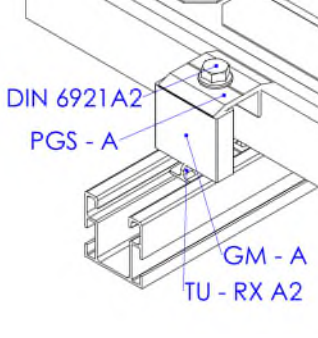
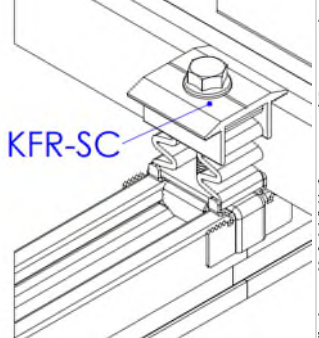
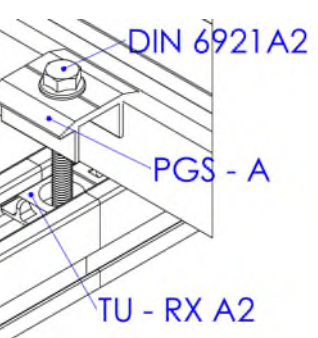
1. EIGENSCHAFTEN

Beschreibung:	System für flache Montage auf Aluminiumprofil PSE-C im durchgehenden Format auf Metalldächern.
Neigung des Systems:	Flache Montage parallel zur Dachfläche.
Ausrichtung des Systems:	Ausrichtung nach SÜDEN, OSTEN oder WESTEN, je nach Ausrichtung des Dachs.
Materialien des Systems:	Aluminium, rostfreier Stahl und EPDM.
Garantie:	Bis zu 10 Jahre je nach Umgebungsbedingungen (ausgenommen Umgebungen, die Schwefelwasserstoff ausgesetzt sind). Die Garantie ist nur gültig, wenn das komplette SC-PSC System verwendet wird.
Zulassungen:	CE nach EN 1090-1:2009+A1:2011
Kompatible Sonnenkollektoren:	
Arten von Sonnenkollektoren:	Sonnenkollektoren mit einer Rahmenhöhe zwischen 30 mm und 40 mm.
Ausrichtung der Sonnenkollektoren:	Montageausrichtung der Sonnenkollektoren im Hochformat (vertikal) und im Querformat (horizontal).
Größe der Sonnenkollektoren:	Anpassbar an die Standard-Größen auf dem Markt.
Anwendungsbereich:	
Anwendungsbereich:	Schrägdächer.
Dachneigung:	Installation auf Schrägdächern, Neigung zwischen 10° und 60°.
Windlast:	Max. 240 km/h. Die Konstruktion und Befestigung müssen entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und dem Dach berechnet werden.
Schneelast:	Max. 2 kN/m ² . Die Konstruktion und Befestigung müssen entsprechend den örtlichen Gegebenheiten und dem Dach berechnet werden.

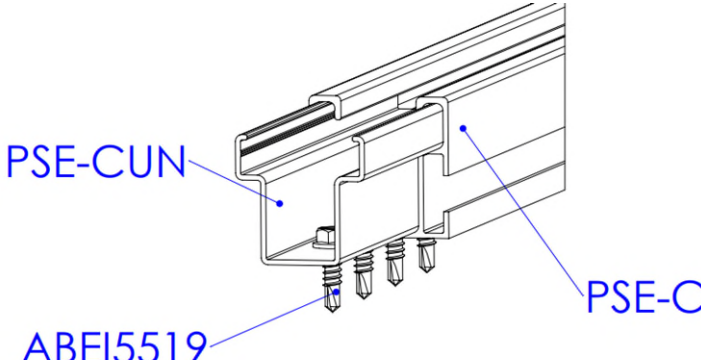
2. KOMPONENTEN

Schnellspanner	Profilklemme	INDEXTRUT-	Rahmenlehre	Profil für montierte	Profilverbinder PSE-C	Verbinder für untere
						
KFR-SC	PGS-A	TU-RXA2	GM-A	PSE-C	PSE-CUN	KFS-FI

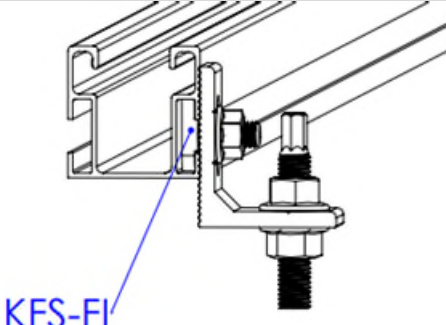
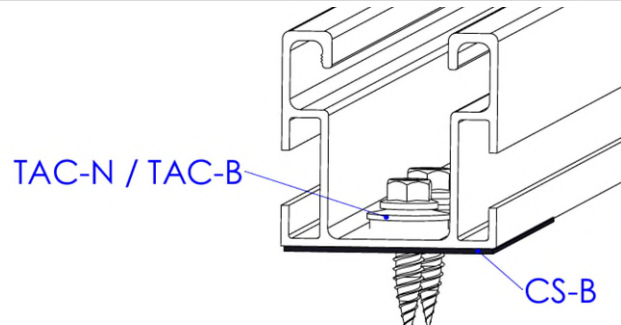
2.1 Komponenten: Klemmen/Spanner und Lehren für die Montage von Sonnenkollektoren

Klemme seitliche Position		Klemme Zwischenposition	
			
Option 1: Schnellspanner	Option 2: Einfache Klemme	Option 1: Schnellspanner	Option 2: Einfache Klemme

2.2 Komponenten: Profile, Gelenke, Führungen und Verbindungen für Tragwerke

Längsverbinding von Profilen


2.3 Komponenten: Montageverbinder für Befestigungszubehör

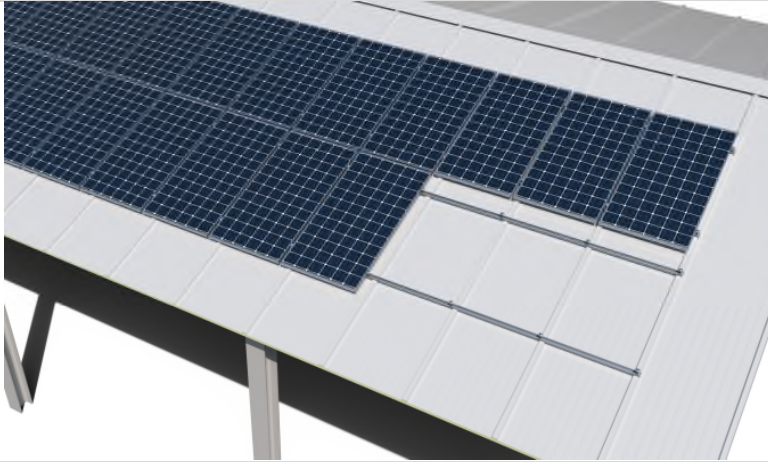
Untere Verbindung	
	
Befestigung mit Doppelgewindeschraube	Befestigung mit Dünublech-Bohrschraube

3. ARTEN VON BEFESTIGUNG

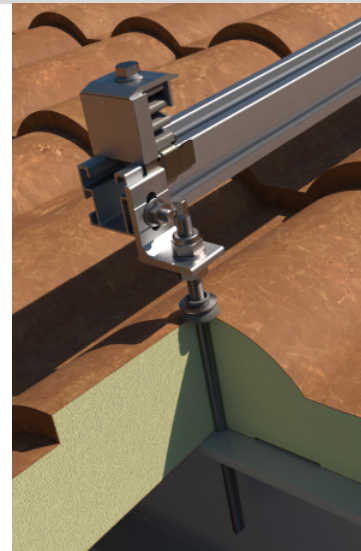
	DACH	UNTERKONSTRUKTION	EINBAUZUBEHÖR			
TYP 1	 BLECH	 BETON		 KFS-RV Gewindestange-Set für chemische Befestigung	 Chemischer Dübel	 MO-TM Injektions-Ankerhülse Metall für chemische Dübel
	 SANDWICHPANEEL	 HOHLBETON				
		 HOHLZIEGEL				
TYP 2	 BLECH	 HOLZ		 KFS-MA Set Doppelgewindeschraube für Holz		
	 SANDWICHPANEEL					
TYP 3	 FASERZEMENT	 METALL		 KFS-AU Set Doppelgewindeschraube für Metall		
	 BLECH					
	 SANDWICHPANEEL					
TYP 4	 BLECH				 TAC-N / TAC-B Dünnblech-Bohrschraube Atlantis / Bimetall	 CS-B Selbstklebendes Butylen- Dichtungsband
	 SANDWICHPANEEL				 ARENI Schneidschraube Atlantis C4-M	

4. ANWENDUNGSBEISPIEL

Beispiel 1: Sandwichpaneel-Dach / Befestigung mit Dünoblech-Bohrschrauben



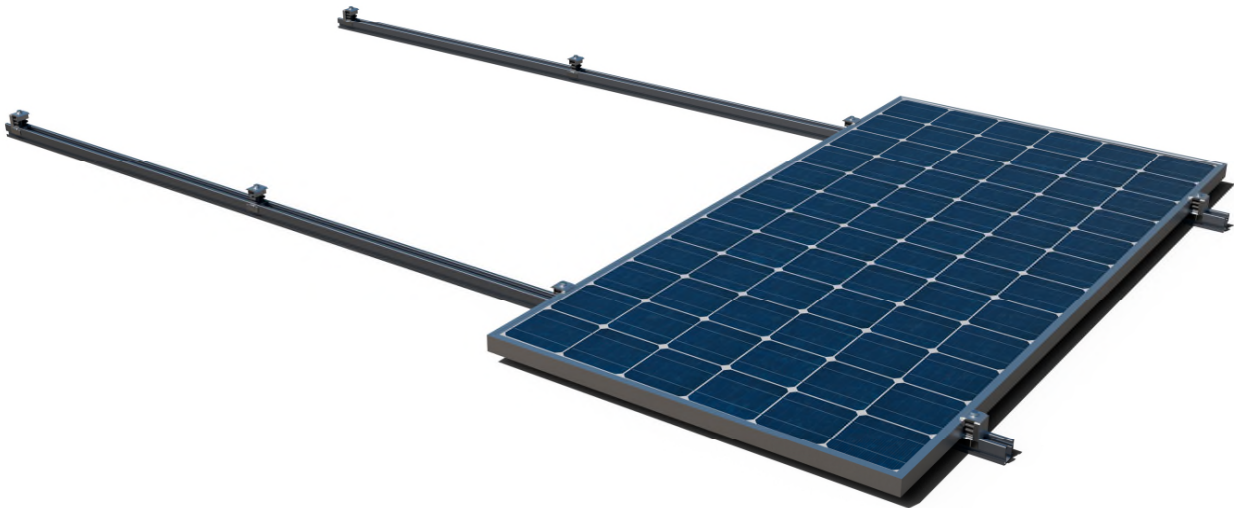
Beispiel 2: Sandwichpaneel-Dach / Befestigung mit selbstschneidender Gewindeschraube KFS-AU



5. INSTALLATIONSANLEITUNG

SC-PSC

**System für flache Montage mit PSE-C
„Aluminiumprofil für seitliche montierte
Befestigung“, für die Befestigung auf Metalldächern**



Lesen Sie diese Installationsanleitung, bevor Sie mit dem Einbau beginnen, und machen Sie sich mit den Systemkomponenten vertraut. Die Installation darf nur von qualifiziertem und erfahrenem Personal durchgeführt werden.

Installationsanweisung:

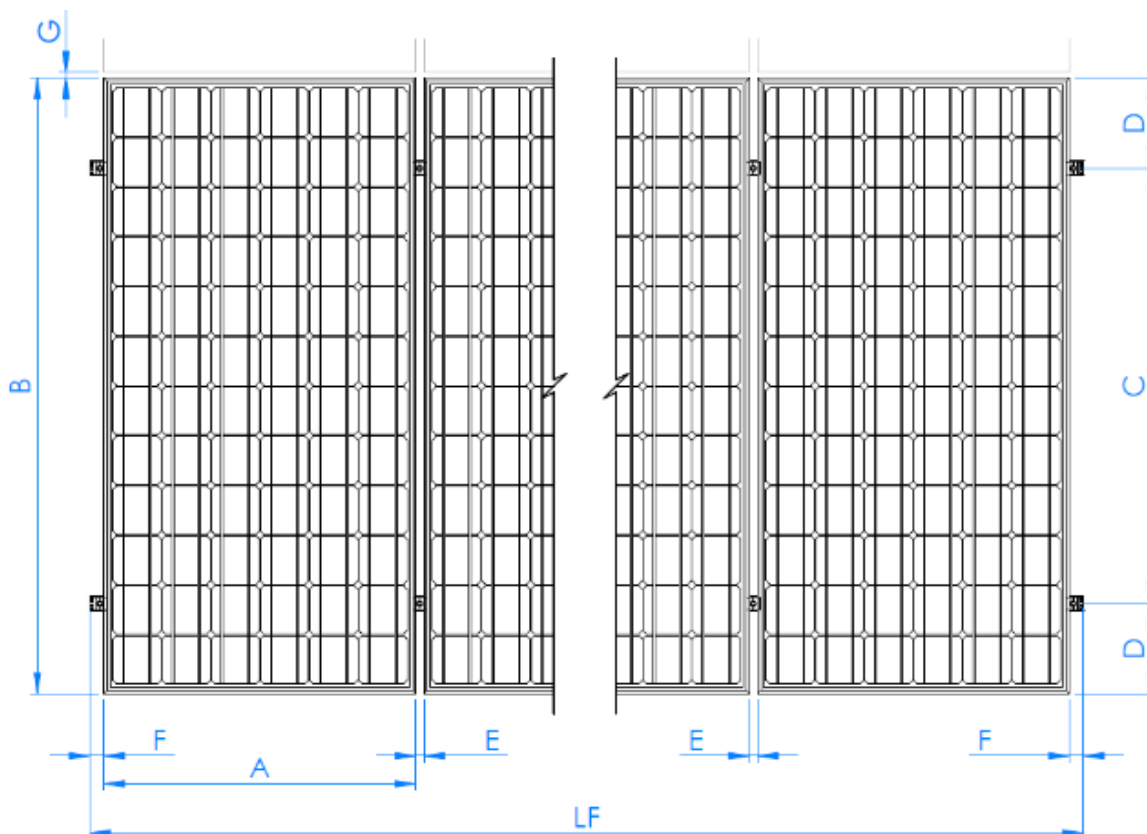
- Stellen Sie sicher, dass die Dachkonstruktion für die Einwirkung von Kräften an den Befestigungspunkten und deren anschließende Übertragung geeignet ist. Das Gebäude muss in der Lage sein, die zusätzlichen Lasten sicher zu tragen.
- Es muss eine statische Berechnung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten am Installationsort durchgeführt werden.
- Die Planung der Anordnung der Befestigungspunkte muss an die Anforderungen des Systems und des Dachs angepasst werden.
- Um die thermische Ausdehnung zu kompensieren, muss bei der Planung der PV-Anlage alle 12 m ein Abstand eingeplant werden.
- Die Sonnenkollektoren müssen gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert werden.
- Befolgen Sie die örtlichen Bauvorschriften.
- Achten Sie bei der Installation und insbesondere bei Arbeiten auf dem Dach auf die Einhaltung der in Ihrer Region geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.
- Verwenden Sie das System bzw. die Befestigungen nicht als Leiter.

EINBAUVERFAHREN:

SCHRITT 1: Installationsplan beachten

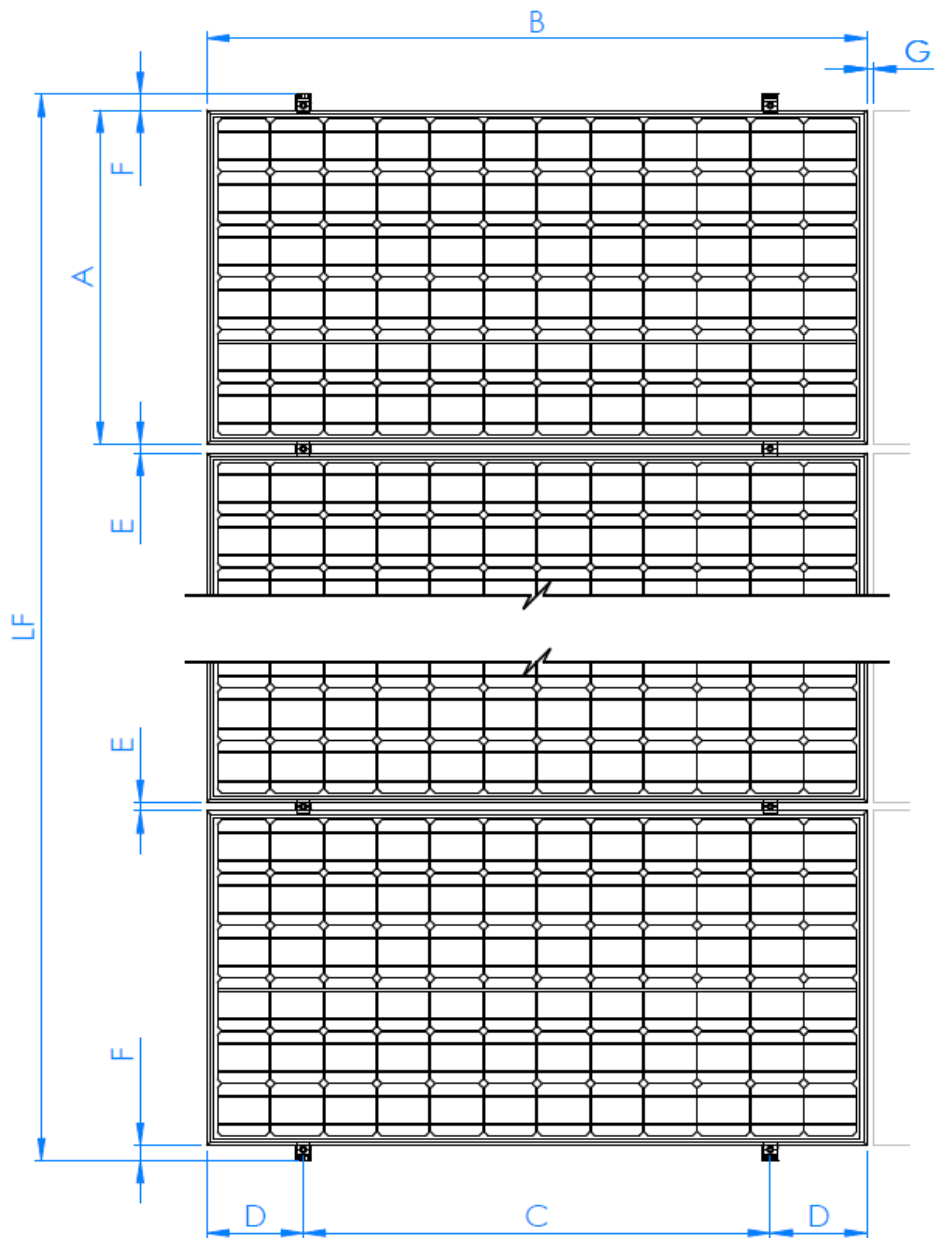
Beachten Sie den Plan für die Installation auf dem Dach, in dem die Anordnung der Module zusammen mit den betreffenden Tragwerken und ihren Befestigungspunkten festgelegt ist.

- A. Draufsicht auf das System SC-PSC mit vertikaler Modulausrichtung (Hochformat).



C	D	E (mm)	F (mm)	G (mm)	LF
$0,7B \geq C \geq 0,5B$	$(B-C) / 2$	26	min 36	min 20	$(n*B) + ((n-1)*E) + (2*F)$
C: beachten Sie die Empfehlungen des Modulherstellers.					
n: Anzahl Module der Reihe.					

B. Draufsicht auf das System SC-PSC mit horizontaler Modulausrichtung (Querformat).

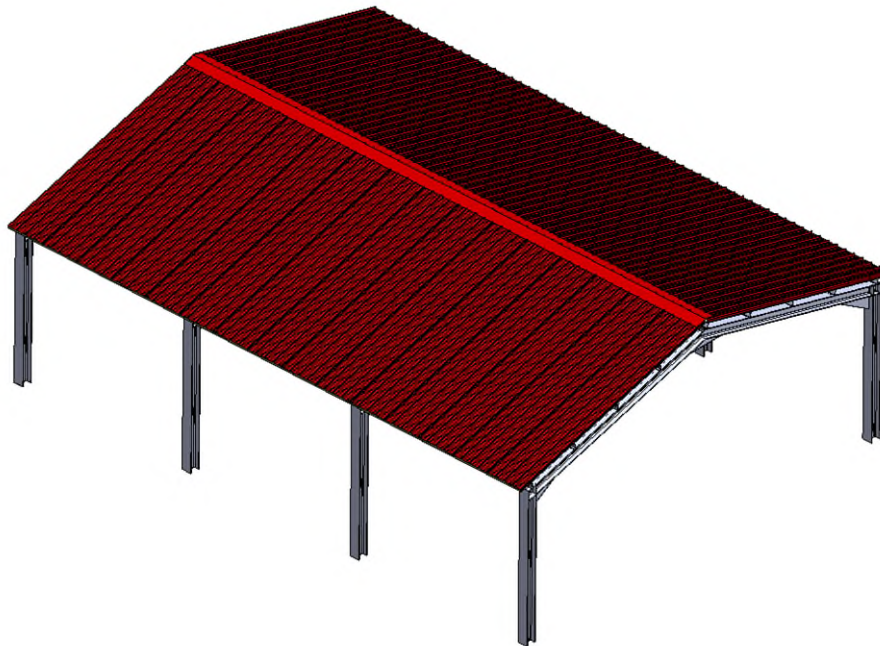


C	D	E (mm)	F (mm)	G (mm)	LF
$0,7B \geq C \geq 0,5B$	$(B-C) / 2$	26	min 35	min 20	$(n*B) + ((n-1) * E) + (2*F)$
C: beachten Sie die Empfehlungen des Modulherstellers.					
n: Anzahl Module der Reihe.					

Die Art des Befestigungssystems und die Lage seiner Montagepunkte müssen entsprechend den Tragwerken und den Dächern, auf denen sie installiert werden sollen, bestimmt werden.

SCHRITT 2: Trassierung auf dem Dach

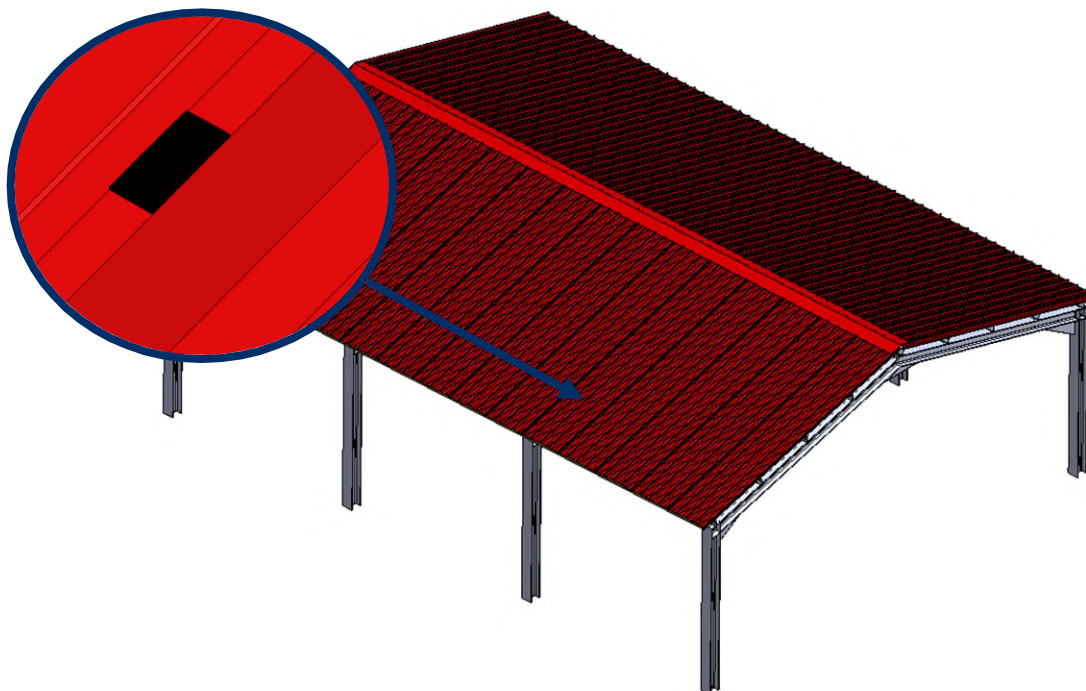
Trassieren Sie auf dem Dach die Befestigungspunkte der einzelnen Konstruktionen und prüfen Sie, ob sie entsprechend dem gewählten Befestigungssystem und den Eigenschaften des Dachs installiert werden können.



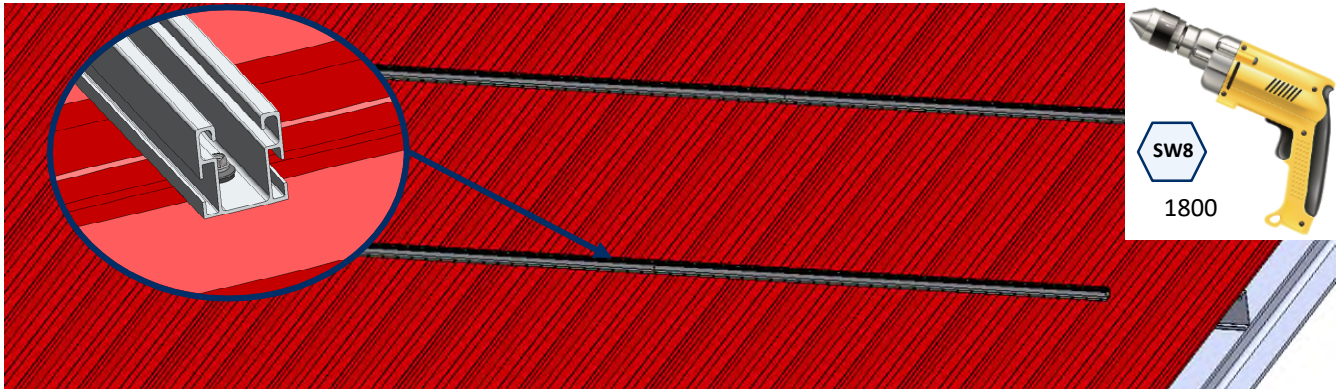
SCHRITT 3: Installation der Profile

OPTION 1: Befestigung der Profile mit Dünublech-Bohrschrauben.

- A. Bringen Sie das Butylenband an den Stellen der Sicken an, an denen die Profile PSE-C angebracht werden sollen.

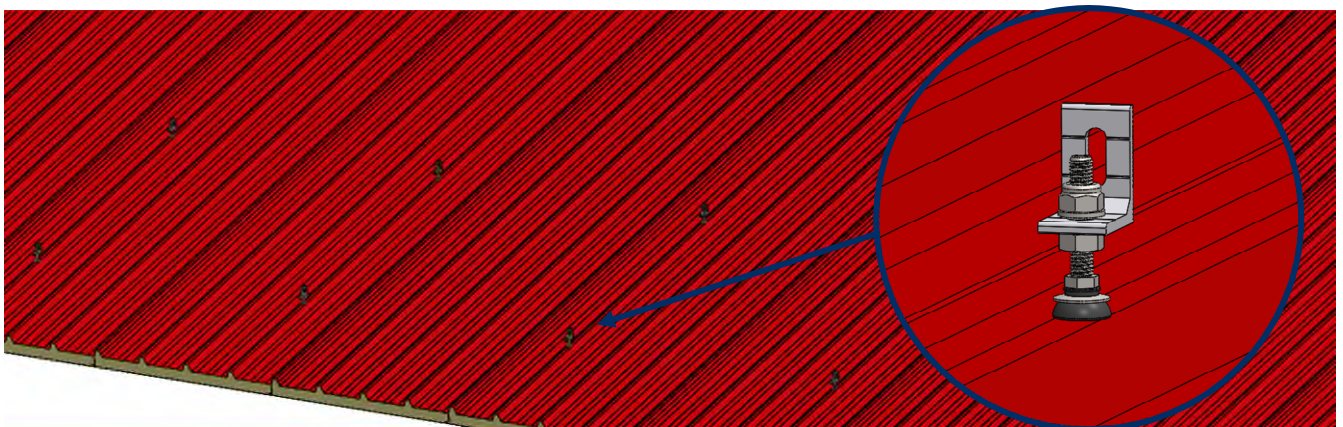


- B.** Montieren Sie die Profile PSE-C vor, indem Sie die Basis auf das Butylenband kleben und mit den Dünoblech-Bohrschrauben befestigen. Für den Einbau der Dünoblech-Bohrschrauben benötigen Sie einen elektrischen Schraubendreher mit Innensechskant SW-8. Es wird eine Einbaugeschwindigkeit von 1800 U/min empfohlen.



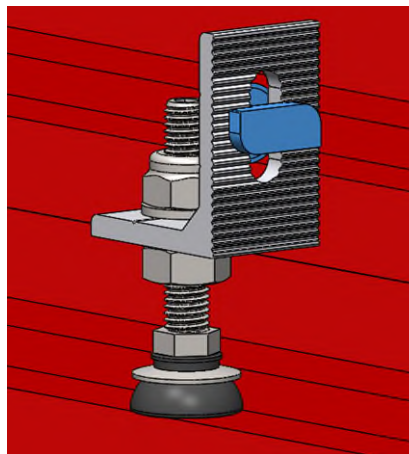
OPTION 2: Befestigung der Profile mit Doppelgewindeschrauben

- A.** Bauen Sie die Befestigungselemente gemäß den in den entsprechenden technischen Datenblättern enthaltenen Einbauanweisungen ein.

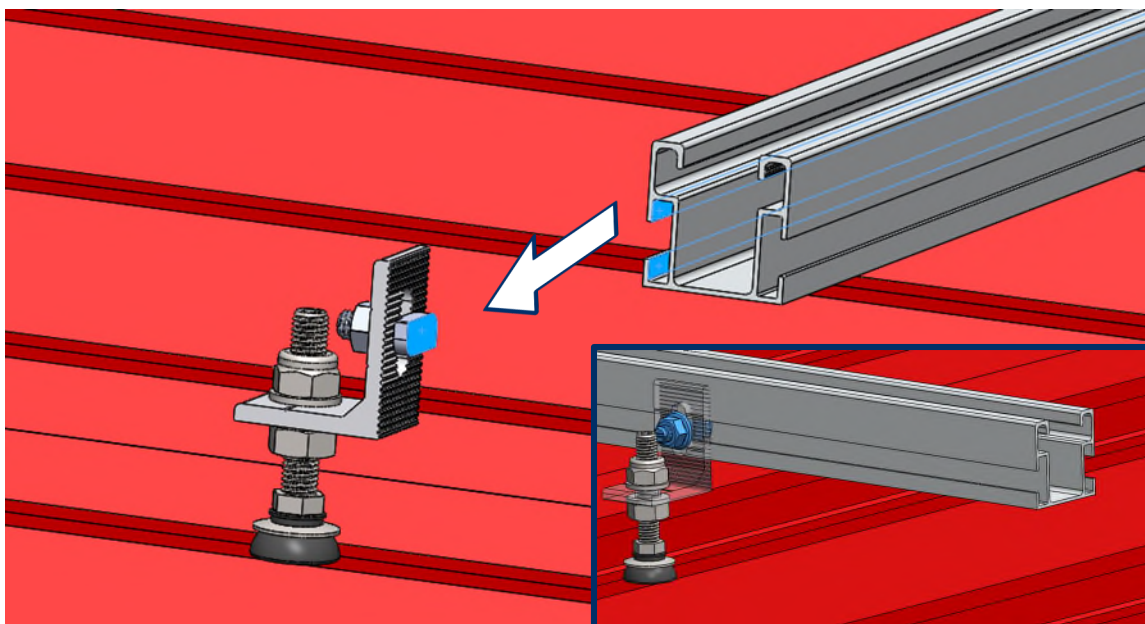


 <p>PMO-L Montageplatte</p> <p>Technisches Datenblatt</p>	 <p>KFS-RV Gewindestange-Set für chem. Befestigung</p> <p>Technisches Datenblatt</p>	 <p>KFS-MA Set Doppelgewindeschraube für Holz</p> <p>Technisches Datenblatt</p>	 <p>KFS-AU Set Doppelgewindeschraube für Metall</p> <p>Technisches Datenblatt</p>
---	--	---	---

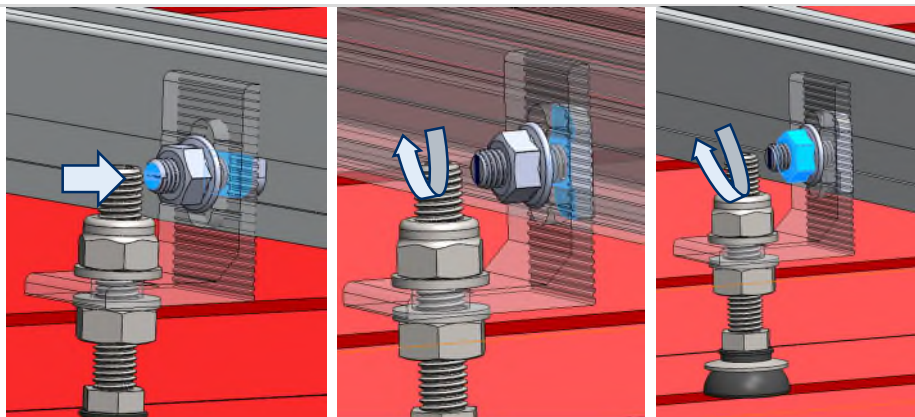
- B.** Montieren Sie die Verbinder KFS-FI von Hand auf die Befestigungselemente und richten Sie dabei den Kopf der Verbinder in der gleichen Längsrichtung aus, in der auch die Profile PSE-C montiert werden sollen.



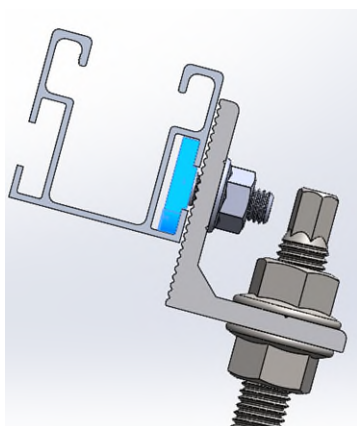
- C.** Setzen Sie das Profil PSE-C auf die Befestigung, indem Sie den Kopf des Verbinders KFS-FI in die seitliche Rille des Profils PSE-C einführen.



- D.** Heben Sie den Verbinder KFS-FI leicht an und drehen Sie seinen Kopf in die Rille, bis er einrastet, während Sie die untere Mutter des Verbinders von Hand anziehen.



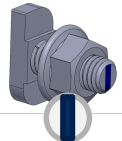
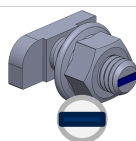
- E. Es muss sichergestellt werden, dass der Kopf des Verbinders KFS-FI senkrecht zur Rille des Profils PSE-C ist und dass der quadratische Hals des Verbinders korrekt in den Rand der Rille passt.



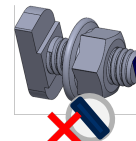
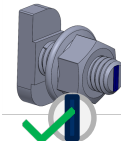
Um sicherzustellen, dass der Kopf des Verbinders KFS-FI senkrecht zum Profil ausgerichtet ist, befindet sich an der Basis der Schraube eine Kerbe.

Diese Kerbe zeigt die endgültige Position des Kopfes an, **so dass er bei Abschluss des Einbaus senkrecht zum Profil stehen muss. Die Kerbe darf nach dem Anziehen niemals parallel zum Profil bzw. schräg sein.**

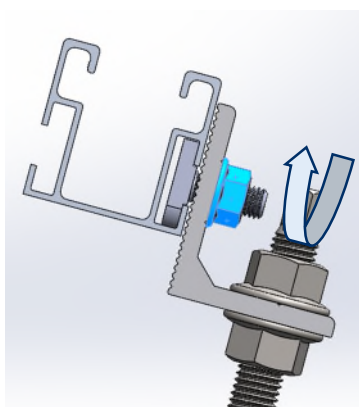
BEGINN



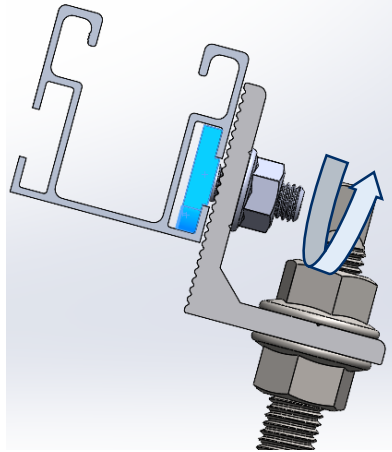
ENDE



- F. Um die Position des Profils PSE-C, können die Verbinder KFS-FI gelöst werden. Halten Sie den Vierkant des Verbinders in der Kante der Profilirille fest, damit sich der Kopf beim Lösen der Verbindermutter nicht in der Rille dreht.



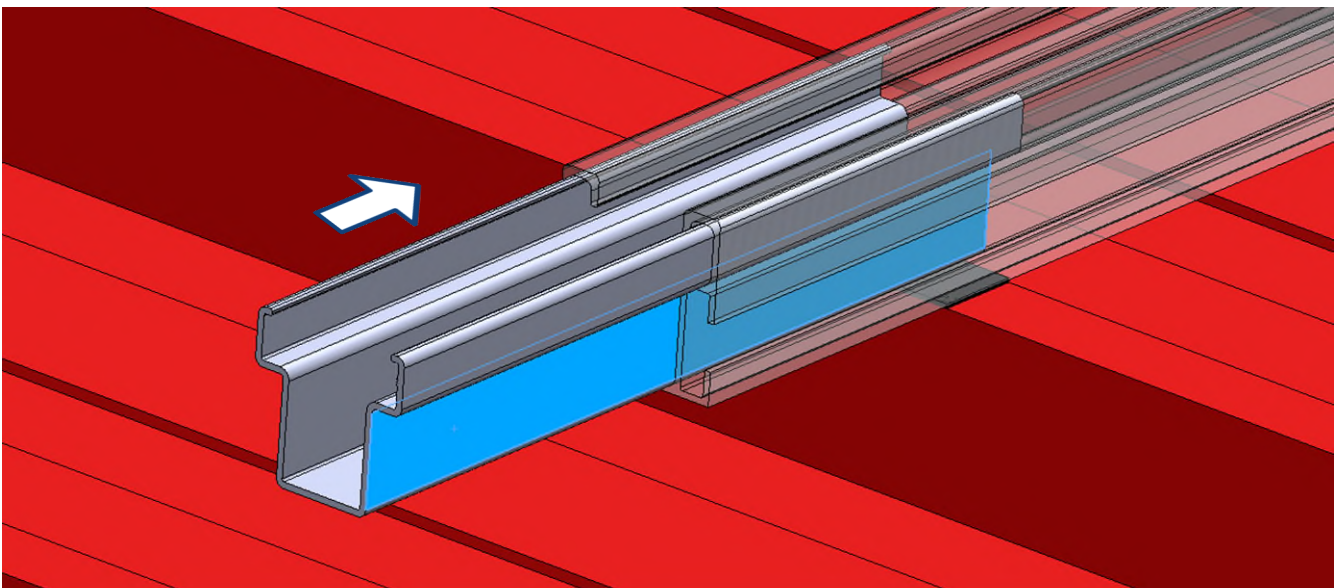
- G. Um das Profil PSE-C endgültig zu befestigen, überprüfen Sie, ob der Kopf des Verbinders KFS-FI richtig ausgerichtet ist und ziehen Sie ihn mit einem Sechskantschlüssel (SW-13) mit einem maximalen Drehmoment von 15 Nm fest.



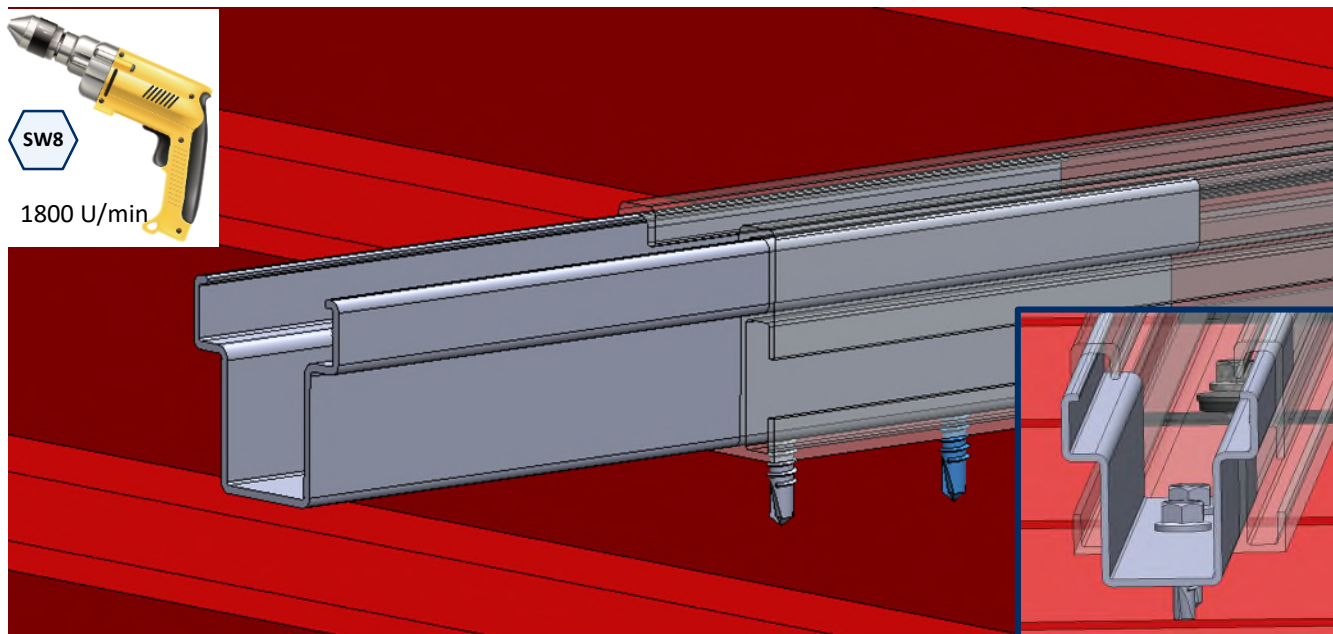
* In den folgenden Schritten wird die Montage unabhängig von der gewählten Dachbefestigung erklärt, daher wird sie nur anhand eines Befestigungsbeispiels gezeigt.

SCHRITT 4: Längsverbinding zwischen Profilen

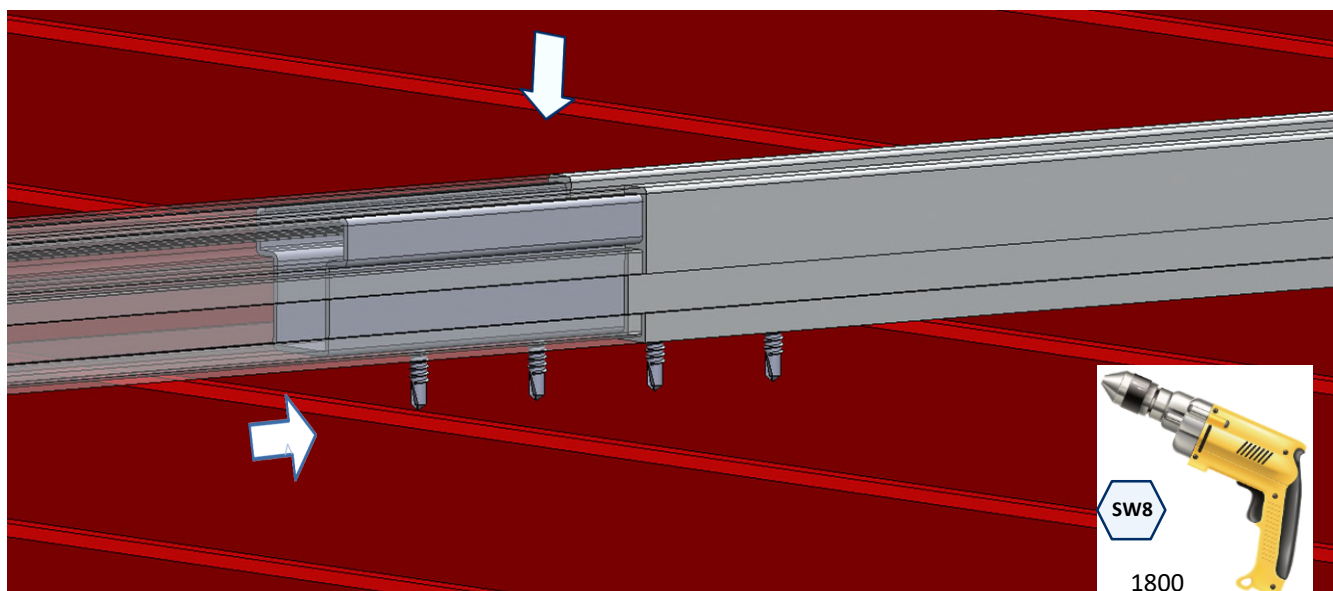
- A. Montieren Sie den Verbinder PSE-CUN, indem Sie die Hälfte seiner Länge in eines der beiden Profile PSE-C einführen.



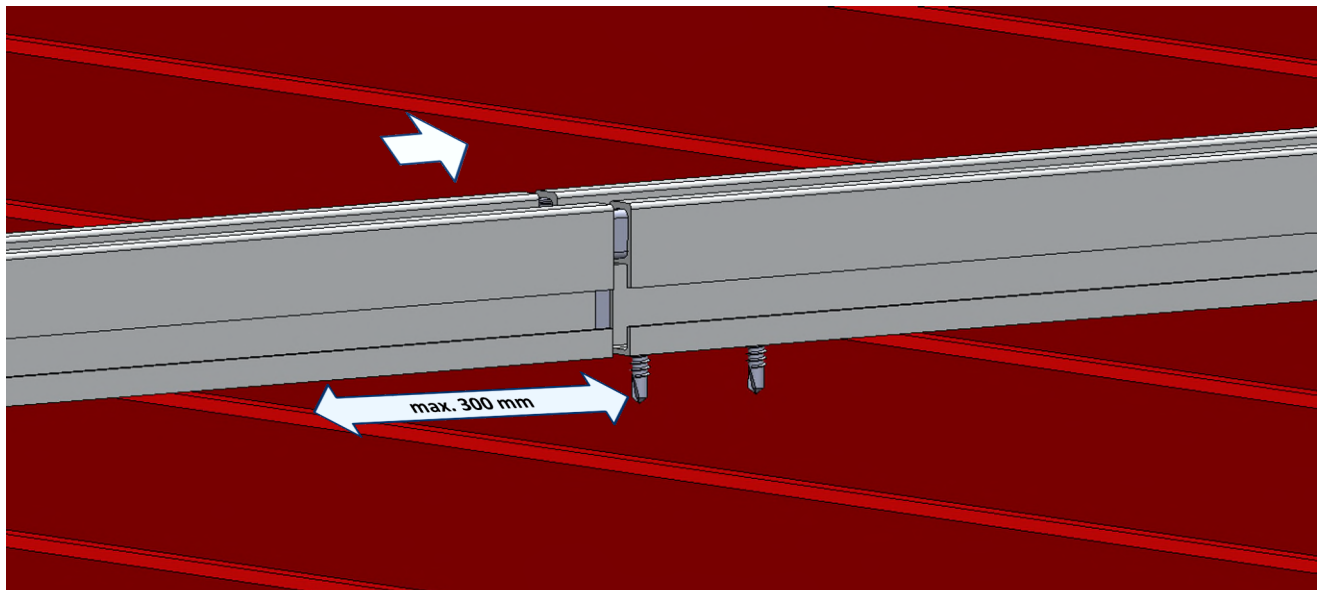
- B.** Befestigen Sie den Verbinder PSE-CUN an dem ersten Profil PSE-C, indem Sie 2 Bohrschrauben ABEI5519 aus rostfreiem Stahl anbringen. Die Schrauben werden im unteren Teil des Profils in einem Abstand zwischen 50 und 70 mm vom Ende des Profils angebracht. Für den Einbau der Schrauben ABEI5519 benötigen Sie einen elektrischen Schraubendreher mit Innensechskant SW-8. Es wird eine Einbaugeschwindigkeit von 1800 U/min empfohlen.



- C.** Führen Sie das freie Ende des Verbinders PSE-CUN in das zweite Profil PSE-C.
- **Option 1**, wenn eine starre Verbindung erforderlich ist: Führen Sie den überstehenden Teil des Verbinders PSE-CUN in das zweite Profil PSE-C ein, bis er an das erste Profil stößt, und befestigen Sie dann den Verbinder an diesem zweiten Profil, indem Sie 2 Bohrschrauben aus rostfreiem Stahl ABEI5519 anbringen, wie Sie es zuvor am ersten Profil getan haben.



- **Option 2**, wenn eine Verbindung erforderlich ist, die als Dehnungsfuge dient: Führen Sie den überstehenden Teil des Verbinders PSE-CUN in das zweite Profil PSE-C ein. Lassen Sie dabei einen Spalt von 4 bis 6 mm zwischen den Enden der beiden Profile frei; in diesem Fall werden die Schrauben nicht angebracht, um Längsbewegungen zwischen den beiden Profilen zu ermöglichen.



Für diese Art der Verbindung wird ein maximaler Abstand zum nächsten Befestigungspunkt von 300 mm empfohlen.

SCHRITT 5: Vorinstallation der Klemmen auf den Profilen

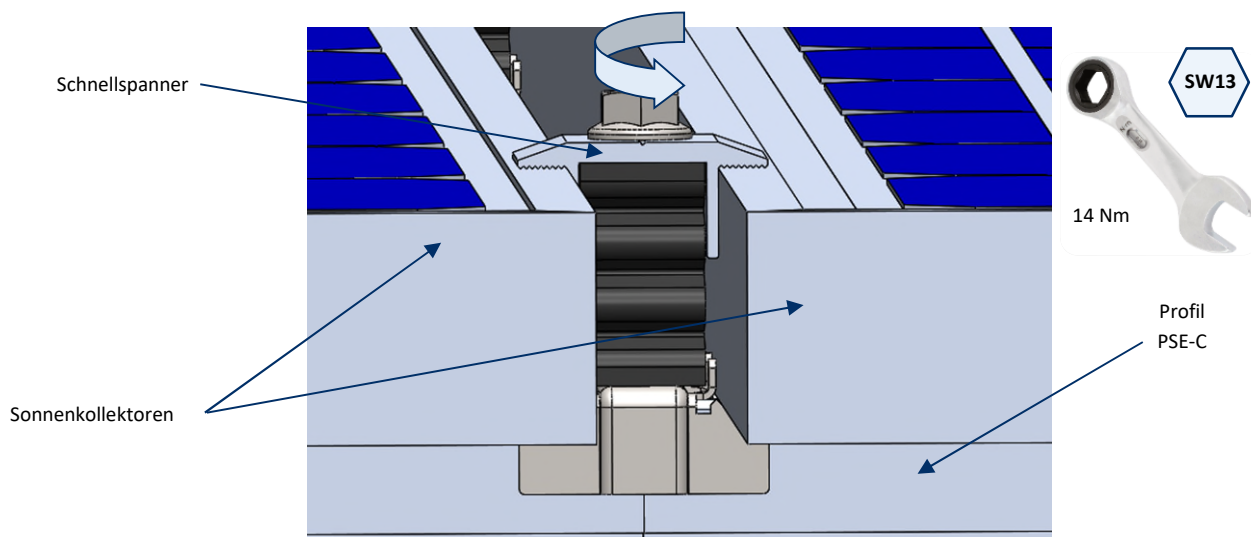
Um die Klemme an den Profilen zu befestigen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

<p>1. Setzen Sie die Klemme so in das Profil, dass die untere Mutter parallel zum Profil liegt.</p>	<p>2. Um die Klemme am Profil zu befestigen, müssen Sie die untere Mutter mit Hilfe der Schraube in die Position senkrecht zum Profil drehen, den Schraubenkopf drücken und drehen. Die Mutter hat eine Zahnschiene, um die Befestigung zu sichern.</p>	<p>3. Setzen Sie die entsprechenden Elemente ein: zwei Sonnenkollektoren, wenn es sich um eine Zwischenklemme handelt, oder Sonnenkollektor und Lehre, wenn es sich um eine Endklemme handelt.</p>	<p>4. Um die eingefügten Elemente zu fixieren, müssen Sie die Schraube drehen, bis sie mit dem Profil in Kontakt kommt. Achten Sie darauf, dass die untere Mutter senkrecht zum Profil bleibt.</p>

Die Art der Klemme hängt von ihrer Position ab:

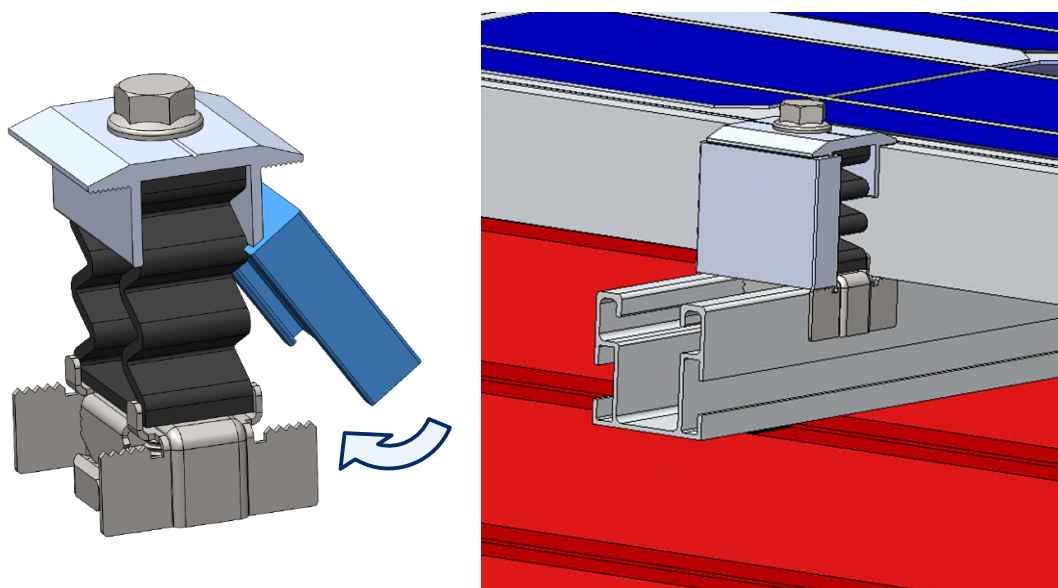
A. Zwischenklemme

- Die Zwischenklemme wird beim Übergang eines Moduls auf ein anderes innerhalb einer Reihe verwendet, wobei beide Sonnenkollektoren an der Konstruktion befestigt werden. Die Montage erfolgt mit Hilfe der Schraube, die mit der Klemme mitgeliefert wird. Wenden Sie ein Anzugsdrehmoment von 14 Nm an.



B. Endklammer

- Bereiten Sie 4 Schnellspanner KFRSC3050 vor, die an den Enden jeder Sonnenkollektoren-Reihe angebracht werden. Jeder dieser Schnellspanner ist mit einer Lehre GM-A ausgestattet, die wie in der Abbildung gezeigt montiert wird:



Das gewählte Lehrenmaß muss mit der Rahmenhöhe der zu installierenden Sonnenkollektoren übereinstimmen.